

**Freiwilligentag 2009 am 31.1.2009 –Rathaus Neukölln
Gemeinschaftsstand Kinder- Jugendarbeit /
Jugendhilfe in Neukölln – Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Möglichkeiten für Tätigkeiten

(Jugendamt in Kooperation mit Netzwerk Zukunft e.V.)

***Kinderfreundliche Geduldsengel und Organisationstalente in
der Stadtvilla Global gesucht!***²

***Ehrenamtliche Frühaufsteher/innen gesucht! Unterstützung
von Kindergarten – und Grundschul-Kindern aus
problembelasteten Familien - Hilfe in Familien bei
Krankheitssituationen***³

=====

***Teilen Sie Ihr Hobby und ihr Wissen mit Kindern und
Jugendlichen! Schenken Sie pro Woche 3 bis 4 Stunden Zeit
für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Neuköllner
Jugendeinrichtungen!***⁴

Kinderrechte und Kinderbeteiligung fördern in Neukölln!⁵

***Kontakt- und schreibfreudige/r Netzwerkerin, bzw.
Freiwilligenkoordinator/in gesucht !***⁶

***Selbstdarstellung des NETZWERK ZUKUNFT -
Bundesebene***¹⁰

***1 Stelle frei für Europäischen Freiwilligendienst im
Neuköllner Kinderbüro***¹²



Kinderfreundliche Geduldseigel und Organisationstalente in der Stadtvilla Global gesucht!

Wir suchen:

ein Organisationstalent mit Flexibilität und Interesse an der Kinderarbeit

Aufgabenbereiche:

- Datenerfassung
- Mitarbeiterkoordination
- Unterstützende Organisation von Veranstaltungen und Projekten
- Projektantragsformulierungen
- Sponsorensuche und Akquise

Wir suchen:

einen geduldigen Menschen, der gerne mit Kindern Hausaufgaben macht und Kenntnisse der neuen Rechtschreibordnung hat

Aufgabenbereiche:

- Hausaufgabenbetreuung
- Hausaufgabenkontrolle und Unterstützung
- Kreative Lernhilfestellungen

Wir suchen:

aufgeschlossene, verantwortungsbewusste Menschen, die Lust haben mit den Kindern zu spielen, zu reden, zu basteln.

Wir bieten:

Unfallversicherung + Haftpflicht während der ehrenamtliche Tätigkeit

Fahrkostenerstattung

Kostenlose oder günstige Fortbildung über Bits 21 www.Bits21.de

Teilnahme an internen Fortbildungen / offene Teamsitzung, sozialpädagogische Fortbildung

Ein offenes Ohr für ihre Ideen zu Verbesserung der Situation für Kinder in der Gropiusstadt.

Sie benötigen:

Ein polizeiliches Führungszeugnis (für alle Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe verpflichtend - für Ehrenamtliche unendgeldlich).

Kontakt: Necati Manap und Team

Stadtvilla Global, Otto-Wels-Ring 37, 12351 Berlin

Te.: 030 / 603 10 80

Fax: 030 / 60 25 80 91

info@stadtvilla-global.de , www.stadtvilla-global.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11.30 - 18.30 Uhr



StadtvillaGlobal

Ehrenamtliche Frühaufsteher/innen gesucht! Unterstützung von Kindergarten – und Grundschul-Kindern aus problembelasteten Familien - Hilfe in Familien bei Krankheitssituationen



Wir (Jugendamt und Kindergesundheitsdienst) suchen immer wieder mal Menschen, die bereit sind, Kinder an mehreren Tagen morgens zum Kindergarten oder zur Grundschule zu bringen und ggf. auch abzuholen. Darüber hinaus suchen wir auch Menschen, die bei Familien in Krankheitssituationen helfen, die Kinder zu versorgen.

Sie bringen mit:

Sie haben Zeit und sind Frühaufsteher/in!

Sie haben ein Herz für Kinder und können Kindern und Jugendlichen gut Zuhören

Sie sind vor allem zuverlässig

Sie haben Geduld und manchmal gute Nerven im Umgang mit problembelasteten Eltern.

Sie sprechen sich gut mit Hauptamtlichen Betreuern der Familien ab.

Oder - Bei Hilfe in Krankheitssituation:

Sie können kochen, sie helfen beim aufräumen und bei der Organisation der Haushaltsabläufe und unterstützen Kinder und Eltern (in der Regel Alleinerziehende)

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen (Kosten werden vom Jugendamt erstattet).

Wir bieten:

Möglichkeiten, an kostenlosen / kostengünstigen Fortbildungen im Rahmen der Kurse von BITS 21, der AG -comp@ss / Computerführerschein und internen Fortbildungen /

Fachtagen des Jugendamts teilzunehmen, Qualifizierte Tätigkeitsnachweise

Sie haben einen festen Ansprechpartner im Jugendamt

Einblick in ein Arbeitsfeld im öffentlichen Dienst

Event. die Möglichkeit, kleine Honorarjobs in Höhe von Aufwandsentschädigungen zu erhalten

Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung

Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Wie funktioniert´s?

Sie tragen sich auf einer Liste ein und wir rufen Sie im Notfall an und fragen, ob Sie gerade Zeit haben.

Ansprechpartnerin:

Eva Lischke 6809 2363

Irina Neander 6809 2006

Teilen Sie Ihr Hobby und ihr Wissen mit Kindern und Jugendlichen! Schenken Sie pro Woche 3 bis 4 Stunden Zeit für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Neuköllner Jugendeinrichtungen!



Sie finden, dass Sie ein tolles Hobby haben, das Lebensfreude und Lebenssinn schenkt. Ihre Begeisterung kann auch Kinder und Jugendliche dazu bringen, ihre Freizeit mit sinnstiftenden Aktivitäten im **sportlichen, kulturellen, handwerklichen, gesundheitlichen, kreativen und musikalischen** Bereich zu verbringen.

Vielleicht möchten Sie Kindern auch Freude am Lesen, z.B. durch **Vorlesen in kleinen Gruppen** oder einfach nur **Freude am fairen Spiel** vermitteln, indem Sie mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen Brett- und Kartenspiele machen. Vielleicht sind Sie auch Modellbauer und helfen uns beim Instandsetzen und managen z.B. einer Eisenbahn mit Kindern. Oder Sie wären bereit, Kinder bei **Hausaufgaben** zu helfen. Vielleicht helfen Sie uns auch durch **handwerkliche Verschönerungen** die Aufenthaltsqualität in Kinder- und Jugendeinrichtungen zu verbessern. **Gartenarbeiten und Tierpflege** sind ebenfalls in einigen Einrichtungen möglich.

Damit die Kinder, Jugendlichen und anderen Mitarbeiter Sie kennen lernen und Vertrauen aufbauen, sollten Sie zumindest in der ersten Zeit 4 Stunden Zeit pro Woche haben. Jede Jugendeinrichtung ist anders, insofern lohnt es sich auch, verschiedene Einrichtungen an zu sehen.

Sie bringen mit:

Ein Hobby, das Sie begeistert

Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern

Sie nehmen die Ideen von Kindern ernst und können Kindern und Jugendlichen gut Zuhören.

Sie haben Geduld und manchmal gute Nerven.

Sie ärgern sich nicht, wenn Kinder manchmal etwas „pubertär“ oder wild sind.

Sie sprechen sich gut im Team ab.

Die Fähigkeit, relativ selbständig zu arbeiten

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen (Kosten für Ehrenamtliche werden vom Jugendamt erstattet).

Wir bieten:

Möglichkeiten, an kostenlosen /-günstigen Fortbildungen im Rahmen der Kurse von BITS 21, der AG -comp@ss / Computerführerschein und internen Fortbildungen

/Fachtagen des Jugendamts teilzunehmen, Qualifizierte Tätigkeitsnachweise

Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Mitarbeit in einem kleinen Teams mit persönlicher Atmosphäre, gutes Arbeitsklima

Wir können auch Unterstützung bieten, wenn Sie ein eigenes Projekts im Bereich der

Kinderbeteiligung / Kinderrechte entwickeln wollen und einen Antrag stellen wollen

Vermittlung von Kenntnissen und Kontakten im Bereich Eventmanagement,

Kinderbeteiligung, Kinderrechte

Einblick in ein Arbeitsfeld im öffentlichen Dienst

Event. die Möglichkeit, kleine Honorarjobs in Höhe von Aufwandsentschädigungen zu erhalten

Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung

Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit



Kinderrechte und Kinderbeteiligung fördern in Neukölln!

Mitarbeit beim Kinderbüro, Neukölln, Mittelweg 30, www.kibue.net
 Ansprechpartner Frau Hoffmann-Till, Tel: 6809 2908

Das Neuköllner Kinderbüro bietet unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten für Freiwillige

ab 4 Stunden die Woche oder
 auch als Stelle für Freiwilligendienst bis zu insgesamt 30 Stunden pro Woche

Sie nehmen Ideen von Kindern ernst. Sie unterstützen z.B. Kinder bei Stadtplanungsprojekten und / oder möchten sich auch für Kinderrechte im Sinne der Un-Kinderrechtskonvention einsetzen. Durch ihre Beteiligung sind wir in der Lage, stadtplanerische Impulse von Kindern besser umzusetzen und Kinder und Eltern besser über Kinderrechte zu informieren. Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz.

Wir brauchen häufig Hilfe z.B. beim

- Eintüten von Briefen
- Briefe verteilen an Neuköllner Bürger
- Sitzungsvorbereitung
- Mitarbeit bei der Ausstellungsvorbereitung und Ausstellungsdurchführung

Falls Sie entsprechende Vorkenntnisse haben, freuen wir uns über Hilfe z.B. beim

- Entwickeln von Briefen und Flyern
- Entwickeln von Layout (Papier und /oder Webdesign)

Sie bringen mit:

- Gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Büroarbeiten
- Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern,
- Interesse, Informationen kindgerecht aufzubereiten
- Ideen, wie Kinderbeteiligung gestärkt werden könnte
- Eventuell Kenntnisse und Interesse an Designarbeiten oder Webdesign
- Geduld und die Fähigkeit, relativ selbständig zu arbeiten

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen (Kosten werden vom Jugendamt erstattet).

Wir bieten:

- Möglichkeiten, an kostenlosen Fortbildungen im Rahmen der Kurse von BITS 21, der AG [-comp@ss](mailto:comp@ss) / Computerführerschein und internen Fortbildungen /Fachtagen des Jugendamts teilzunehmen, Qualifizierte Tätigkeitsnachweise
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Mitarbeit in einem kleinen Team mit persönlicher Atmosphäre, gutes Arbeitsklima
- Wir können auch Unterstützung bieten, wenn Sie ein eigenes Projekts im Bereich der Kinderbeteiligung / Kinderrechte entwickeln wollen und einen Antrag stellen wollen
- Vermittlung von Kenntnissen und Kontakten im Bereich Eventmanagement, Kinderbeteiligung, Kinderrechte
- Einblick in ein Arbeitsfeld im öffentlichen Dienst
- Event. die Möglichkeit, kleine Honorarjobs in Höhe von Aufwandsentschädigungen zu erhalten
- Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung
- Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Ehrenamt:

Berlin, Januar 09



Kontakt- und schreibfreudige/r Netzwerkerin, bzw. Freiwilligenkoordinator/in gesucht !

Netzwerk Zukunft e.V. / Netzwerkknoten Neukölln in Kooperation mit dem Jugendamt suchen einen ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in zur Unterstützung der direkten Vereinsarbeit.

Wir haben inzwischen viele Netzwerkpartner / Jugendeinrichtungen in Neukölln, mit denen regelmäßig Kontakt hergestellt werden sollte, um deren Projekte zu dokumentieren. Gutes soll auch veröffentlicht werden.

Kontakt soll darüber hinaus dann aber auch wieder zum Bundesnetzwerk hergestellt werden.

Projekte sollen öffentlich sichtbar werden.

Andere Freiwillige oder auch Kräfte des 2. Arbeitsmarktes sollen unterstützt und vernetzt werden. Dabei geht es vor allem auch um organisatorisches (z.B. bei Anträgen auf Fahrtkostenerstattung, bei der Mitgliederverwaltung oder bei der Terminierung von Vereinssitzungen des Netzwerkknoten Neukölln usw.)

Als rein ehrenamtlicher und engagierter, daher leider verwaltungstechnisch etwas chaotischer Verein, suchen wir nette Menschen, die den Verein mit uns gemeinsam zusammen halten. Wir unterstützen unter anderem junge und ältere Bürger in Neukölln bei der Verwirklichung von Projektideen im Bereich bürgerschaftlichen Engagements, insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit. Neben dem Idealismus der derzeit Aktiven kommt aber manchmal der Organisationskram etwas zu kurz. Uns fehlen daher im Bereich der Aktiven des Vereins ein zwei Menschen bei den vielen kleinen Projekten und Aktivitäten Überblick und somit Zusammenarbeit ermöglichen und uns bei Organisatorischem entlasten.

Bei unseren Neuköllner Projekten arbeite wir eng mit dem Jugendamt und den Kinder- und Jugendeinrichtungen zusammen. (Mehr in der Selbstdarstellung des Netzwerks und des Knotens Neukölln)

Sie bringen einige der unten genannten Fähigkeiten mit:

- Freude am Telefonieren und am Gespräch mit Menschen, Recherchefähigkeiten
- Verfassen von kleinen Berichten mit Fotos
- Gut wären EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung / E-Mail / Fotobearbeitung) --- oder die Bereitschaft sich diese bei uns anzueignen.
- Zuverlässigkeit und Diskretion
- Spaß und Interesse an einer Arbeit, die bürgerschaftliches Engagement fördert.
- Interesse an Projektarbeit
- Gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit
- Die Fähigkeit, relativ selbständig zu arbeiten

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen (Kosten werden vom Verein erstattet).

Wir bieten:

- Möglichkeiten, an kostenlosen Fortbildungen im Rahmen der Computer-, und sozialpädagogischen Kurse von BITS 21, der AG -comp@ss / Computerführerschein und internen Fortbildungen /Fachtagen des Jugendamts oder Zukunftsgesprächen des Netzwerks teilzunehmen, Qualifizierte Tätigkeitsnachweise
- Mitarbeit in einem netten Team und interessanten Verein
- Einblick in die ehrenamtliche Arbeit des Netzwerk Zukunft e.V.
- Event. die Möglichkeit, nach Bewährung kleine Aufwandsentschädigungen zu erhalten
- Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung
- Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Ansprechpartnerin: Eva Lischke --030- 6809 2363, Michael Sommer : 030-69409734

Netzwerk Zukunft e.V. / Netzwerkknoten Neukölln in Kooperation mit dem Jugendamt suchen demnächst (ab April 09) ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in folgenden Bereichen



(Noch keine fertigen Beschreibungen – Bei Interesse bitte in Interessentenliste eintragen lassen!)



1-2 Ehrenamtliche Freizeit- Bibliothekar/in gesucht !

Wir haben tolle Fachzeitschriften, diese würden wir auch anderen Neuköllnern zugänglich machen,. Dazu müssen diese eingegeben und besser noch „verschlagwortet“ werden.
(ab 3- 4 Stunden die Woche)

1-2 Ehrenamtliche Mitarbeiter/in für Aufbau einer Mediothek gesucht!

(ab 3- 4 Stunden die Woche)

Wir haben tolle Projekt-Beiträge von Kindern und Jugendlichen auf Video / CD / DVD diese würden wir auch anderen Neuköllnern zugänglich machen und die Arbeits-Ergebnisse der Kinder und Jugendlichen im Internet publizieren.. Dazu müssen diese angesehen werden und eine kleine Kritik dazu geschrieben werden und z.B. Screenshots gefertigt werden und / oder Miniwebseiten angelegt werden. Manchmal muss auch recherchiert werden, wer das wann gemacht hat. Die Projekte können somit anderen auch als Anregung dienen. Die Medien müssen sortiert werden.

1-2 Ehrenamtliche für den Aufbau einer Antigewaltgruppe als Peerprojekt ab Mitte / Ende 2009

Hierfür suchen wir ab Mitte 2010 freiwillige Unterstützer / z.B. Wissenschaftliche Beratung, Unterstützung der Jugendlichen (Ca. 5 Stunden die Woche für Konzeptentwicklung / Kontakte / Umsetzung / Begleitung)

Sie bringen einige der unten genannten Fähigkeiten mit:

- Sichere Eingabe von Text am Computer
- Ordnungssystematik
- Zuverlässigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit
- Die Fähigkeit, relativ selbständig zu arbeiten
- Termine abstimmen
- Mittel aquirieren

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen
(Kosten werden vom Verein erstattet).

Wir bieten:

- Möglichkeiten, an kostenlosen Fortbildungen im Rahmen der Computer-, und sozialpädagogischen Kurse von BITS 21, Qualifizierte Tätigkeitsnachweise
- Mitarbeit in einem netten Team und interessanten Verein
- Einblick in die ehrenamtliche Arbeit des Netzwerk Zukunft e.V.
- Event. die Möglichkeit, nach Bewährung kleine Aufwandsentschädigungen zu erhalten
- Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung
- Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Ansprechpartnerin: Eva Lischke --030- 6809 2363

Michael Sommer : 030-69409734

Berlin - Neukölln



**Gesellschaft für
Zukunftsgestaltung**

NETZWERK ZUKUNFT e.V.
Knoten Berlin-Neukölln
c/o Projektwerkstatt im
Gemeinschaftshaus
Bat-Yam-Platz 1
12353 Berlin

Necati Manap

Telefon ++49(0)30-68091421
oder ++49(0)30-6031080

Eva Lischke

Telefon ++49(0)30-68092363

Manu Taheri

Telefon ++49(0)30-6805 6333

Michael Sommer

Telefon ++49(0)30-69409734
Schnittstelle Knoten Neukölln /
Netzwerkbüro Berlin

Themen: Kinder- und Jugendpartizipation / Nachbarschaftshilfe / Jugend(medien)bildung, Gesundheitsförderung

Der Berliner NETZWERK ZUKUNFT Knoten Neukölln unterstützt Neuköllner Kinder- und Jugendliche beim bürgerschaftlichen Engagement. Er fördert Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche, wie, z.B. die 1. Neuköllner Kinderkonferenz 2007/2008 und unterstützt Kinder- und Jugendinitiativen in Neukölln bei der Beantragung von Fördermitteln für ihre eigenen Projekte sowie bei deren Umsetzung. Hierzu fungiert das Netzwerk als Förderverein für derzeit 8 kommunale Kinder- und Jugendeinrichtungen in Neukölln sowie eine soziale Anlaufstelle.

1. Die Stadtvilla Global in der Gropiusstadt
2. Die Projektwerkstatt im Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz, www.projektwerkstatt-berlin.de
Ansprechpartner für beide Einrichtungen: Necati Manap, www.stadtvilla-global.de
3. Die Jugendfreizeit-, Bildungs- und Werkzentrum Grenzallee No 5 in der Köllnischen Heide
Ansprechpartner: Manucher Taheri, www.grenzallee.com
4. Das Familien- und Jugendinfobüro (ehrenamtliches Projekt des Together e.V. in Kooperation mit dem Jugendamt Neukölln + Netzwerk Zukunft)
Ansprechpartnerin. Eva Lischke, www.neukoelln-jugend.de und
www.jugendinfobuero.de
5. Jugendclub Ufo mit Kinderclubhaus Hüpferring, Lipschitzallee 27, 12351 Berlin;
Ansprechpartner: Hasan Büyükyurt, Tel.030/603 33 55, www.ufoclub.de
6. Jugendclub NW80, Neudeckerweg 8, 12355 Berlin; Ansprechpartner/in: Birguel Sanal und Marcel Meyer, Tel.030/663 41 85, www.nw80.de/
7. Partizipationsmöglichkeiten werden in allen Einrichtungen in enger Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Neuköllner Kinderbüro, Mittelweg 30, erarbeitet.
Ansprechpartner/in: Fr. Hoffmann-Till, Tel. 030- 6809 2908, www.kibue.net/
8. Kinderclub „Zwicke“, Zwickauer Damm 112, 12355 Bln, Horst Bergemann, Tel.: 030 / 661 12 74
www.kch-zwicke.de
9. Abenteuerspielplatz und Kinderclub Wildhüterweg 1-3,12353 Bln,Carol Koska,Tel. 030/604 10 78;
www.wildhueterweg.de
10. Eine lokale Zusammenarbeit besteht darüber hinaus mit den Beschäftigungsprojekten der BIBEG, Schildkröte und des TÜVs Rheinland.

Geplante künftige Einrichtungen im Verbund: Kinderpavillon Droryplatz, www.droryplatz.de und
Abenteuerspielplatz „Wilde Rübe“, www.wilde-ruebe.de

Der NETZWERK Knoten arbeitet mit den jeweiligen Quartiersmanagements in Neukölln, dem Jugendamt Neukölln und anderen Vereinen, Eltern und Initiativen vor Ort zusammen. www.neukoelln-jugend.de und
www.berlin.de/ba-neukoelln/verwaltung/quartiersmanagement.index.html

Ein Schwerpunkt des Netzwerk-Knoten ist die Förderung der Bildung und insbesondere der Medienbildung für Neuköllner Kinder- und Jugendliche. Der Neuköllner Bildungsdurchschnitt liegt erheblich unter dem Gesamtberliner Niveau. Insbesondere in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft comp@ss-Berlin - (Berliner Kinder- und Jugendcomputerführerschein) stärken wir Medienkompetenz, um Neuköllner Kinder und Jugendlichen eine bessere Orientierung in der Informationsgesellschaft zu bieten

www.compass-berlin.de

NETZWERK ZUKUNFT unterstützt interessante medienpädagogische Projekte wie z. B. @nien - Ethnien in Neukölln www.projekt4you.de und den deutschen Kinder- und Jugendcomputerführerschein:

www.compass-deutschland.de

Aktuelles vom Netzwerk Knoten Neukölln Stand Anfang 2009

Dieses Jahr organisieren wir mit die Kinderakademie von Januar bis März 2009 in der Stadtvilla Global, siehe <http://www.stadtvilla-global.de>/Eingeladen sind alle Kinder, die staunen und entdecken wollen, Fragen stellen und sich auf Überraschungen einlassen können. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Neukölln und verschiedenen Berliner Universitäten durchgeführt.

Letztes Jahr haben wir für 3 Projekte die Finanzen mit organisiert und sind natürlich auch inhaltlich dabei. Es ging um die:

Erste Kinderkonferenz in Neukölln

Dokumentation der ersten Kinderkonferenz 2007 und in der Folge die Umsetzungsphase von 17 Kinderprojektideen gemeinsam mit den Kinder in 2008 in Neukölln unter

<http://www.neukoelln-jugend.de/>; dann auf Kinderbüro klicken und auf Kinderkonferenz klicken

@nien 2007 / 2008 – 6. und 7. Durchlauf:

Multimediales interkulturelles Stadtspiel mit 8ten Klassen, das man im Internet verfolgen kann. Es findet jedes Jahr im November statt. Dieses Jahr drehte sich vom 5.-9.November 2007 alles um das Thema Glück. Erleben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Glück ganz unterschiedlich?

Mehr unter www.projekt4you.de

Imagekampagne für ein Vielfältiges und Tolerantes Neukölln (Studentenprojekt der Kunsthochschule am Potsdamer Platz)

Das Projekt endet im Juli 2008. Ergebnisse wurden vor allem als Prints (Poster, Postkarten) veröffentlicht. <http://www.echt-neukoelln.de/>

Wir suchen Unterstützung:

1. Längerfristig planen wir den Aufbau einer **Antigewaltgruppe als Peerprojekt** / ab 2009/2010. Hierfür suchen wir ab Mitte 2008 freiwillige Unterstützer / z.B. Wissenschaftliche Beratung, Unterstützung der Jugendlichen (Ca. 5 Stunden die Woche für Konzeptentwicklung)
2. Wir suchen jemand, der uns bei der Vereinsorganisation unterstützt und Kontakt zu den Knotenpartnern aufnimmt in Neukölln aufnimmt. (Ab ca. 5 Stunden die Woche)
3. Wir suchen jemand, der unsere Projekte dokumentiert und im Jugend und Familieninfobüro mitarbeitet.

Interessierte wenden sich an Necati Manap oder Eva Lischke (siehe oben)

Selbstdarstellung des NETZWERK ZUKUNFT - Bundesebene

Der NETZWERK ZUKUNFT - Gesellschaft für Zukunftsgestaltung e.V. wurde im Jahr 1989 mit dem Ziel gegründet, Zukunftsforschung und bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung im Sinne Robert Jungks zu stärken. Der Verein ist satzungsgemäß auf drei Gebieten aktiv:

- Förderung der Wissenschaft
- politische Bildung
- Jugendhilfe

Das NETZWERK ZUKUNFT ist Herausgeber der **Zeitschrift ZUKÜNFTE** in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten in Deutschland und Europa, die gezielt zu Zukunftsthemen arbeiten. Das Büro der Redaktion befindet sich im Haus der Demokratie in Berlin.

Das Netzwerk befasst sich seit Anbeginn mit der Einführung und Fortentwicklung von Methoden der Partizipation wie beispielsweise Zukunftswerkstätten, Planning for Real, Bürgerhaushalten und Zukunftskonferenzen.

Im wissenschaftlichen Bereich fördert und fordert es die Weiterentwicklung und den Einsatz von Methoden der Zukunftsforschung, darunter die Szenariomethoden und die Delphiforschung.

Das Netzwerk tritt darüber hinaus mit den Berliner, Wiesbadener und Gelsenkirchener Zukunftsgesprächen an die Öffentlichkeit.

Das NETZWERK ZUKUNFT engagiert sich seit 8 Jahren auch verstärkt im Jugendbereich. Es ist Träger der bundesweit bekannten **Jugendnachrichtenagentur Sinnflut** und des **Filmprojekts der "Nachhaltige Filmblick"**, dessen Spots derzeit sowohl im Berliner Fenster der Berliner Verkehrsbetriebe als auch als Vorfilm in 24 Berliner Kinos gezeigt werden. Außerdem ist es im Bereich interkultureller Jugendbegegnungen aktiv.

Der Verein hat rund 130 Mitglieder. Das sind Institutionen, Personen aus Politik, Wissenschaft und Kultur sowie engagierte Privatpersonen.

Er veranstaltet in regelmäßigen Abständen Zukunftsgespräche zu aktuellen Themen aus den Bereichen, Stadtplanung, Partizipation, Gesellschaftsentwicklung, Gesundheit, Ökologie, Technik, Bildung, Lebensstile und Zukunftsforschung. Dabei geht es nicht allein um die profunde Darstellung eines Themas, sondern insbesondere um die dazu gehörenden Zukunftsaspekte. Wünschenswertes, Fantastisches und Visionäres sind explizit Teil der Veranstaltungen, bei denen aber im Sinne proaktiver Zukunftsgestaltung immer auch über die Umsetzung und die Realisierung von Zukunftshoffnungen nachgedacht wird.

Der Verein verfügt im deutschen Sprachraum über 29 **NETZWERK Knoten**. Die lokalen Ansprechpartner präsentieren jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte und arbeiten weitgehend eigenständig. Näheres unter <http://www.netzwerk-zukunft.de/knoten.htm> oder in der Zeitschrift ZUKÜNFTE.

Das NETZWERK ZUKUNFT arbeitet überwiegend ehrenamtlich. Für einzelne Projekte gibt es zeitlich befristete Projektfinanzierungen mit entsprechenden Stellenanteilen. Die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung wird mit einem Stellenanteil von 25 Stunden monatlich durch Mitgliedsbeiträge finanziert. Die Redaktionsstelle umfasst etwa 10 Stunden pro Woche. Die restliche Arbeit erfolgt durch die **NETZWERK Knoten** und den Vorstand, in dem Mitglieder aus Berlin, Cottbus, München, Frankfurt am Main, Potsdam und Essen aktiv sind.

Die Mitglieder des Vorstands und des Vereins haben in der Regel einen sozialwissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen oder naturwissenschaftlichen Hochschulabschluss und sind in diesen Bereichen auch beruflich aktiv. Sie verfügen zusätzlich über langjährige Erfahrungen in der Zukunftsforschung, in Bürgerbeteiligungsverfahren, in der redaktionellen Arbeit, im Projektmanagement, in der Pädagogik und/oder in der Jugendarbeit.

Das NETZWERK ZUKUNFT bietet Partizipationsmöglichkeiten in aktuellen Projekten, in den **NETZWERK Knoten**, bei der Konzipierung und Durchführung von Zukunftsgesprächen, durch die Mitarbeit bei der **Zeitschrift ZUKÜNFTE** und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den erweiterten Vorstandssitzungen haben alle Mitglieder und auch engagierte Externe die Möglichkeit sich mit ihren Themen und Projektideen einzubringen.

Im Netzwerk freut man sich über ein langfristiges Engagement, doch bei konkreten Vorhaben ist auch ein



kurzzeitiges, begleitetes Engagement möglich.

Insbesondere in der Jugendarbeit des Netzwerks gibt es eine Reihe von Aktiven, die mitarbeiten, ohne sich durch eine Mitgliedschaft zu binden. Auch für diese ist das NETZWERK ZUKUNFT offen.

Aufgrund der fast ausschließlich ehrenamtlichen Arbeitsweise und der stark ausgeprägten Vernetzungsstrukturen werden von den aktiven Mitgliedern ein hohes Maß an sachkompetentem, eigeninitiativem und eigenverantwortlichem Handeln und eine hohe soziale Kompetenz in der Kommunikation erwartet.

Kontakt: Je nach Themeninteresse: siehe www.Netzwerk-Zukunft.de ---Netzwerkknoten; Fax 030 - 42 08 23 80
email: netzwerk-zukunft@gmx.de

1 Stelle frei für Europäischen Freiwilligendienst im Neuköllner Kinderbüro

Vorgeschlagene Tätigkeiten (in dt. / Rückseite englisch)

Das Neuköllner Kinderbüro arbeitet projektorientiert im Bezirk Neukölln.

Die Entwicklung eines mobilen Angebotes/ Workshops und/ oder einer mobilen Ausstellung für VORORT-Aktionen zu den Kinderrechten (auch als Ferienangebot), Arbeitstitel „Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch wahrnehmen! – Kinderrechte verständlich!“ und/ oder die Durchführung einer Kinderrechte-Wahl und/ oder Kiezerkundungen in einem oder allen vier Sozialräumen des Bezirks.



Aufgaben der/ des Freiwilligen:

1 Die Aufgaben der/ des Freiwilligen kann die Entwicklung einer Idee (eines Konzepts) zum Einstieg oder zur Vertiefung zu den unterschiedlichen Kinderrechten sein, z. B. Recht auf Freizeit und Spielen, Recht auf gewaltfreies Leben, Recht auf gesundes Leben, Recht auf Partizipation.

Dabei sind die möglichen Methoden wie Open Space, Befragungen, wöchentliche Projekttreffen oder Spiel- und Theateraktionen möglich.

Einige Ausstellungsobjekte unseres mobilen Spieleparcours, der die wichtigsten Kinderrechte auf spielerische Art vermittelt, könnten aktualisiert oder weiterentwickelt und auf Spielplätzen, Schulhöfen und anderen Orten eingesetzt werden.

Dabei soll es um die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen und um die Vermittlung von Methoden, die Kindern und Jugendlichen ein Handwerkszeug zur selbständigen Beteiligung an die Hand geben, gehen.

2 Die UN-Kinderrechtskonvention wurde von fast allen Ländern der Erde unterschrieben. Sie ist damit die erfolgreichste Konvention der Welt. Mit ihrer Unterschrift haben die Länder versprochen, die Kinderrechte zu achten, bekannt zu machen und zu verbessern. Dies kann Grundlage für die Durchführung einer Kinderrechte-Wahl sein.

Die Aufgaben der/ des Freiwilligen kann die Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung einer Kinderrechte-Wahl in einem oder allen vier Sozialräumen Neuköllns sein.

3 Das Neuköllner Kinderbüro führt seit 1998 Kiezerkundungsprojekte für Kinder durch. Dabei sind Kiezstadtpläne entwickelt worden, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene insbesondere über Freizeitangebote, Beratungs- und Hilfemöglichkeiten in kleinräumigen Bereichen informieren.

Da Printversionen oft kurzlebig sind, kann die Aufgabe der/ des Freiwilligen sein, Projekte zur Aktualisierung und/ oder Wohnumfeldverbesserung zu planen, zu organisieren, durchzuführen und Verbesserungsvorschläge an die Stadtentwicklungs- und/ oder Spielplatzplanung weiterzuleiten.

Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei der Projektentwicklung, die Aufnahme in ein kompetentes Mitarbeiter/innenteam (zwei feste Mitarbeiterinnen und zwei Honorarkräfte), Neugier auf Informationen aus anderen europäischen Ländern und Freude und Interesse an einem Erfahrungsaustausch mit anderen Lebenswelten.

Contact:

Mitarbeit beim Kinderbüro, Neukölln, Mittelweg 30,

www.kibue.net

Ansprechpartner Frau Hoffmann-Till , Herr Mannchen 6809 2908

Project description:

The Neukölln Children Office does project-orientated work in the district of Neukölln.

The development of a mobile programme/ workshop and/or a mobile exhibition for “suburb-actions “ on children rights (also during holidays), working title “Only those who know their rights can exercise them – understanding children’s rights!” and/ or the arrangement of a children rights voting and/ or area exploration in one or all four social locations of the district.

Selection:

Open

Tasks of the volunteer:

1. The tasks of the volunteer can be the development of an idea (a concept) for an introduction further deepening of different children rights, e.g. the right to leisure time and playing games, the right to a life without violence, the right to a healthy life and the right to participation.

Possible methods could be Open Space, questionings, weekly project meetings or playing and theatre activities.

Some exhibition objects of our mobile game parcours, which teaches the core children rights by playing games, could be updated and enhanced and could be used in play grounds, schoolyards and other places.

Social concerns and the teaching of methods that lead children and youth to an independent participation should be dealt with in a critical manner.

2. The UN Convention on the Rights of the Child has been signed by nearly all the countries in the world. It is therefore the most successful convention. With their signature the countries made a promise to respect children’s rights and to promote and improve them. This could be the basis for the arrangement of a children rights voting in one or all four of the social locations of the district.

The tasks of the volunteer could be the planning, organisation, implementation and evaluation of a children rights voting in one or in all social areas in Neukölln.

3. Since 1998 the Neukölln Children Office offers area exploration projects for children. With this area maps have been developed, which inform children, adolescents and adults particularly about leisure time offerings and counselling and help services.

As printed versions are often fugacious it could be the task of the volunteer to plan, organise and lead projects to actualise and /or improve the living conditions, and to pass on suggestions for improvements to the urban development and /or planning unit for play grounds.

We offer support and guidance with the development of the projects, the integration into a competent team (two permanent staff and two freelancers), the curiosity for information from other European countries and enjoyment and interest in an exchange of experience with other life styles.

Contact:

Mitarbeit beim Kinderbüro, Neukölln, Mittelweg 30,

www.kibue.net

Ansprechpartner Frau Hoffmann-Till 6809 2908

Stellenausschreibungen 2008 – Nicht ausgeschrieben in 2009

Eventuell als Muster geeignet um das Themenspektrum vom Ehrenamt in der Jugendarbeit aufzuzeigen
Siehe nächste Seite!

Beschreibung Kinderbüro Neukölln / Auszug aus der Interessenbekundung des Neuköllner Kinderbüros

für das

EU-Aktionprogramm
JUGEND



AKTION 2 EUROPÄISCHER FREIWILLIGENDIENST

Projektbeschreibung

Profil der Organisation, Aktivitäten und lokales Umfeld

Aktivitäten:

Am 17.09.1998 hat der Jugendhilfeausschuss Neukölln die Einrichtung eines Kinderbüros beschlossen.

Grundlage sind die UN-Kinderrechtskonvention, das SGB VIII als Bundesgesetz (Kinder- und Jugendhilfegesetz / KJHG) und das AG KJHG (Ausführungsgesetz des Landes Berlin).

Für die Umsetzung des gesetzlichen Auftrages im Bezirk Neukölln gilt der Grundsatz „Partizipation vor Stellvertretung“. Kinder und Jugendliche sollen entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Planungen und Entscheidungen beteiligt werden.

Das Kinderbüro will Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche in der Bezirksverwaltung sein. Ansprechpartnerinnen und Koordinatorinnen sind Monika Hoffmann-Till.

Alltag

Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche in bezirklichen und anderen Gremien:

u.a. Spielplatzkommission, Bezirkselfternausschüsse, Schülervvertretung, Drehscheibe Kinderpolitik;

-Anregungen bzw. Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Umwelt im Einzelfall;

-Mitwirkung bei der ressortbezogenen bezirklichen Jugendhilfeplanung;

-Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII (Zusammenarbeit im Sinne von Abstimmung und Ergänzung geplanter Maßnahmen freier und öffentlicher Träger) im Bezirk und auf Landesebene, Informationsaustausch (bzw. Zusammenarbeit) mit anderen Kinderbüros z. B. Mitte und Marzahn-Hellersdorf und Teilnehmungsprojekten, auch überregional;

-Zusammenarbeit mit Schulen;

-Entwicklung der Prüfkriterien für einen kinder- und familienfreundlichen Bezirk Neukölln (Leitlinien)

-Mitwirkung bei der Umsetzung der Kinder- und Familienverträglichkeitsprüfung;

-Begegnungen mit in- und ausländischen Fachgruppen;

-Mitwirkung und Außenvertretung des Neuköllner Kinderbüros bei Veranstaltungen.

Projekte

Kinderöffentlichkeit herstellen u.a. durch:

-die Aktionsausstellungen „Rathausrallye mit der Fledermaus“, ein Erkundungsspiel in und um das Rathaus Neukölln herum, für Kinder ab 10 Jahren (und Erwachsene), seit 2000 regelmäßig im Winter/ Frühjahr;

-Kiezstadtpläne für Kids, seit 1998 Kiezerkundungsprojekte für Kinder ab 10 Jahren regelmäßig in den Osterferien und Projekttag bzw. -woche/n mit Grundschulen;

-die Projektwerkstatt „Kibü-Kids räumen auf“, ein Gruppenangebot für Kinder ab 8 Jahren, Themenbereiche: Neukölln, der Bezirk in dem ich wohne und lebe, Artikel z. B. für die Kinderzeitung „Kieck mal“, Fragebogenaktion „Kinder testen Berlin“, Sprechstunden mit dem Jugendstadtrat, u. a.;

-Planung, Gestaltung und Durchführung einrichtungsübergreifender Großveranstaltungen der Jugendförderung;

-die Teilnahme am Kinderfestival Hohenschönhausen;

-die Aktionsausstellung über die Arbeit und Projekte des Kinderbüros, seit 1999 immer im Herbst.

Die Praxis wird weiterhin die Arbeit bestimmen, denn die Kinder müssen aktiv in die Planung einbezogen werden.

Eine Zusammenarbeit mit der Spielplatz- und Stadtteilentwicklungsplanung im Sinne von aktiver Beteiligung von Kindern aus Schulen, Kindertages- und Freizeiteinrichtungen in den jeweiligen örtlichen Bezügen wird angestrebt.

Ort/ Region:

Das Neuköllner Kinderbüro arbeitet in zwei Räumen im Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe, Mittelweg 30, 12053 Berlin; Verkehrsanbindung: U 7 – U-Bhf. Karl-Marx-Straße, U 8 – U-Bhf. Leinestraße, Bus M44, S4/ 45/ 46/ Ring S-Bhf. Neukölln oder S-Bhf. Hermannstraße.

Das Kinder und Jugendzentrum Lessinghöhe befindet sich in der Altstadt Neukölln am Rande des Quartiersmanagementgebietes Rollberg.

Quartiersmanagementgebiete sind Regionen in besonderen sozialen Brennpunkten. Der Auftrag des Quartiersmanagements ist die Wahrnehmung der Anwohnerinteressen, Ideenfindung plus/ minus deren Umsetzung und Festlegung bestimmter Verantwortlichkeiten zur nachhaltigen Sicherung der durchgeführten Maßnahmen nach der Fertigstellung mit den Anwohner/innen. Es ist die Schnittstelle zwischen Bewohnern und Bezirksamt.

Der Anteil der Bevölkerung in der Region ohne deutsche Staatsbürgerschaft liegt bei gut einem Drittel. Es leben im gesamten Bezirk 160 Nationalitäten überwiegend aus der Türkei, aus arabischen Staaten, aus Jugoslawien und seinen Folgestaaten, aus der ehemaligen Sowjetunion und Polen zusammen. Aufgrund der Einbürgerung und der Neuregelung des

Staatsangehörigkeitsgesetzes gibt die Nationalität wenig Aufschluss über den ethnischen Hintergrund der Bevölkerung. So sind in der Region 72, 7 % der einzuschulenden Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache, nichtdeutscher Nationalität sind „nur 49,9 %“.

Die Bevölkerung in der Region ist mit 23,5% unter 20jährigen vergleichsweise jünger als in anderen.

Im Sozialstrukturatlas 2003, der Aufschluss über die soziale Lage der Bevölkerung gibt und dabei die Arbeitslosenquote, den Anteil der Sozialhilfeempfänger, das Einkommen, die vorzeitige Sterblichkeit sowie die Lebenserwartung (Sozialindex) berücksichtigt, nimmt die Neukölln Rang 10 von 12 möglichen Rängen ein. Allerdings erreicht der Bezirk beim Statusindex, der die Bildungs- und Ausbildungsstruktur, die Haushaltsgröße, den Anteil an Kindern und Jugendlichen und den Anteil an Angestellten und Selbstständigen an den Erwerbstätigen ausweist, nur Rang 12 von 12.

Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe

Seit Sommer 2001 bis Herbst 2003 wurde der Spielplatz saniert und aufgewertet. Dieses wurde unterstützt durch das QM Rollberg und aus Mitteln der Sozialen Stadt finanziert. Bei der Umgestaltung und Verbesserung haben die Jugendlichen von der Planung bis hin zur praktischen Fertigstellung das Vorhaben tatkräftig unterstützt. Als weitere Aufwertung der Anlage wurde der Saal renoviert, der zukünftig stärker der Gemeinwesenarbeit dienen soll und von Nachbarn anmietbar ist. Ein Schwerpunkt der qualitativen Entwicklung ist die hinausreichende Arbeit im Kiez mit allen Akteuren zu gestalten. Hierzu gehört auch, dass die Lessinghöhe die Funktion als „Jugendrechtshaus“ übernimmt. Besser wäre hier die Begrifflichkeit Präventionshaus, denn mit Unterstützung von Rechtsanwältinnen, Staatsanwältinnen und der Polizei werden den Jugendlichen ihre Rechte und Pflichten und entsprechende Konsequenzen nachhaltig verdeutlicht.

Activities:

The founding of a "Kinderbüro" (children's office) was decided on September 17th in 1998 on the basis of the UN Convention on the Rights of the Child, the SGB VIII as a federal law (children and youth assistance law/KJHG) and the AG KJHG (the accomplishment law of the federal state Berlin).

For the implementation of these laws in the district Neukölln of Berlin there is the basic principle "participation before representation". According to their maturity, children and young people should be involved in all decisions and planning processes that concern them.

The "Kinderbüro"(children's office) wants to be a contact point for children and young people within the local district administration.

Monika Hoffmann-Till is the contact persons and co-ordinators.

Everyday life

·lobby work on behalf of children and young people targeting local institutions and other bodies: for example the playground commission, local parents' Committee, pupils' representation, "Drehzscheibe Kinderpolitik" (turntable children policy);

·initiating and implementing measures for the preservation and creation of a child-, youth and family- friendly environment in each individual case;

·contributing to the resort-oriented local youth welfare planning

·participation in working groups according to § 78 SGB VIII (coordination and supplementation of measures planned by private and public agencies) in the area and on the federal state level, information exchange or cooperation with other children offices and participative projects, for example in the districts of Berlin-Mitte and Marzahn- Hellersdorf, also beyond the regional level;

·Cooperation with schools;

·Development of checking criteria for a children- and family- friendly area in Neukölln (guidelines)

·taking part in the realisation of the children- and family-compatibility check;

·Meetings with national and international expert groups;

·participation in and representation of the children's office Neukölln at events

Projects:

Creating publicity for children through e.g.:

·Activity exhibitions like the "Rathausrallye mit der Fledermaus", a game to explore the Neukölln town hall and its surroundings, for children from the age of 10 (and adults); this event has been taking place regularly since the year 2000 in winter/spring time;

·Maps of the area for kids; since 1998 area-exploring projects for children from the age of 10 years regularly during the Easter vacations and project days or weeks with primary schools;

·Project workshop "Kibü-Kids räumen auf" (Kibü-Kids clean up), offerings for groups of children from the age of 8, topics: "Neukölln, the area where I dwell and live", articles e.g. for the children magazine "Kieck mal", questionnaire activity "Children testing Berlin", consultation hours with the youth city council, etc.;

·Planning, designing and organising an inter-institutional major event of the youth promotion;

·Participation in the children's festival in the district of Hohenschönhausen;

·Action exhibition about the work and projects of the children office; since 1999 always in autumn.

The practical experience will continue to affect the work, because the children have to be actively involved in the planning of activities.

We intend to collaborate with the play ground- and district development-planning section in terms of active participation of children in different schools, kinder gardens and recreational institutions in the respective local context.

Place/ Region:

The Neukölln Children Office occupies two rooms in the children and youth centre Lessinghöhe, Mittelweg 30, 12053 Berlin; public transport: underground line U7 – station Karl- Marx-Straße, line U8 – station Leinestraße, Bus M44, S4/45/46/ Ring – S- train Neukölln or S- station Hermannstraße.

The children and youth centre "Lessinghöhe" is located in the old part of Neukölln at the boarder of the Neighbourhood management section Rollberg. (Quartiersmanagement)

Neighbourhood management sections are areas in particular social focus points. The mission of those sections is the realisation of the residents' interests, developing suggestions plus/ minus their implementation and the agreement on certain responsibilities for a sustainable security of the measures conducted after their completion with the residents. It is an interface between residents and the district authority.

The proportion of the population in this region without a German citizenship is about one third. There are people with 160 nationalities in the district, mainly Turks, people from Arab countries, from former Yugoslavia and its succeeding states, from the former Soviet Union and Poland. As a result of the integration and the re-regulation of the citizenship law the nationality gives hardly any information on the ethnic background of the population. Thus in the region 72.7 % of the children who start going to school don't have German as their mother tongue. "Only 49.9 % have a non- German nationality. The population in the region is comparatively young, with 23.5 % under the age of 20.

In the social structure atlas of 2003, which gives information about the social situation of the population including the unemployment rate, the number of social welfare recipients, the income, the early death rate as well as the life expectancy (Social Index), Neukölln takes position 10 out of 12. However, considering the status index, which includes the educational and vocational structure, the size of the households, the proportion of children and youth and of employees and self-employed people, it only reaches position 12 out of 12.

Children- and youth centre "Lessinghöhe"

Between summer 2001 and autumn 2003 the play ground was renovated and up-valued with the support of "QM Rollberg" and was financed by the "Social City" project. The adolescents actively supported the renovation and the improvement from the planning to the completion. As a further upgrading, the hall was renovated as well, and is supposed to be used more often in the future for community work and can also be rented by neighbours. One focus of the qualitative development is to conduct outreaching work in the area together with all actors. This includes that "Lessinghöhe" takes on the function of a "Youth- law- house" or rather "Prevention House", because with the support of lawyers, prosecutors and the police the adolescents will be made aware of their rights and duties and the resulting consequences.

Volunteers Wanted! Berlin, Januar 08

Unterstützung zeitlich begrenzter Stadtplanungs- und Beteiligungsprojekte von und mit Kindern in der Folge der ersten Kinderkonferenz Neukölln



„Aus Kindern, die früh gesellschaftliche Mitverantwortung übernehmen, werden verantwortungsvolle Erwachsene!“



Netzwerk Zukunft e.V. / Netzwerkknoten Neukölln in Kooperation mit dem Jugendamt suchen zwei bis sechs ehrenamtliche Mitarbeiter/innen:

Wir suchen Menschen, die Kindern in Schulen, Horten und Jugendeinrichtungen helfen, ihre Ideen umzusetzen, Konzepte zu entwickeln, Mittel dafür zu beantragen und sie auf dem Weg durch den Behördendschungel begleiten. Sie unterstützen (in der Regel zu zweit) eine Projektgruppe / Planungsgruppe die aus Kinder, bzw. jungen Jugendlichen besteht. Manchmal sind auch deren Lehrer/innen, Eltern, Horterzieher/innen usw. schon mit beim Projekt. Sie helfen den Kindern bei der Umsetzung von Planungsideen. Sie helfen Ihnen, ihre Ideen in Antragsform zu bringen, Modelle zu bauen, die Kosten für die Ideen zu kalkulieren, eventuelle preiswertere Alternativen zu entwickeln.

Bei bereits genehmigten Projekten helfen sie dann bei der Umsetzung der Projektideen, beim Einkauf, bei der Abrechnung und bei Absprachen mit verschiedenen Ämtern, z.B. Bauamt und unterschiedlichen Zuständigkeiten. Sie interessieren sich ernsthaft für die Planungsideen der Kinder und sind in der Lage die Kinder in viele Schritte mit einzubeziehen.

Ansprechpartner/in:

Frau Lischke, Tel. 6809 2363, team@neukoelln-jugend.de

Herr Manap, Tel. 6031080, info@stadtvilla-global.de

Stundenumfang: Für die Dauer eines Projektes ca. 4 bis 6 Stunden die Woche für ein ca. halbes Jahr.

Sie bringen einige der unten genannten Fähigkeiten mit:

- Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- Zuverlässigkeit
- Echtes Interesse an Planungsvorstellungen von Kindern
- Know-How in Gremienarbeit / Planungsprozessen /Aushandlungsprozessen
- Kenntnisse Stadtplanung und/oder Erfahrung im Projektmanagement
- Event. Kenntnisse in der Jugendarbeit, z.B. JULEICA
- Gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit
- Formulierungsfähigkeit, Kostenvoranschläge, Kalkulation
- Interesse, Informationen kindgerecht aufzubereiten
- Geduld und die Fähigkeit, relativ selbständig zu arbeiten

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen (Kosten werden vom Jugendamt erstattet).

Wir bieten:

- Möglichkeiten, an kostenlosen Fortbildungen im Rahmen der Kurse von BITS 21, der AG comp@ss / Computerführerschein und internen Fortbildungen /Fachtagen des Jugendamts teilzunehmen, Qualifizierte Tätigkeitsnachweise
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Mitarbeit in einem netten Team
- Wir können auch Unterstützung bieten, wenn Sie ein eigenes Projekts im Bereich der Kinderbeteiligung / Kinderrechte entwickeln wollen und einen Antrag stellen wollen
- Stärken von Kenntnissen und Kontakten im Bereich Eventmanagement, Kinderbeteiligung, Kinderrechte
- Einblick in ein Arbeitsfeld im öffentlichen Dienst und Einblick in die ehrenamtliche Arbeit des Netzwerk Zukunft e.V.
- Event. die Möglichkeit, nach Bewährung kleine Honorarjobs in Höhe von Aufwandsentschädigungen zu erhalten
- Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung
- Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Berlin, Januar 08

Ehrenamtliche Rechenkünstler/innen für Vereins-Buchhaltung gesucht !

Netzwerk Zukunft e.V. / Netzwerkknoten Neukölln in Kooperation mit dem Jugendamt suchen ein bis zwei ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zur Unterstützung der Vereinsbuchhaltung:



Als rein ehrenamtlicher und engagierter, daher leider verwaltungstechnisch etwas chaotischer Verein, suchen wir nette Menschen, die uns helfen, eine ganze Menge Belege in ein Buchhaltungsprogramm einzugeben.

Wir unterstützen unter anderem junge und ältere Bürger in Neukölln bei der Verwirklichung von Projektideen im Bereich bürgerschaftlichen Engagements, insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit.

Neben dem Idealismus kommt aber manchmal der Formalkram etwas zu kurz. Uns fehlen daher im Bereich der Aktiven des Vereins ein zwei Menschen mit einer guten Buchhalterseele. Bei unseren Neuköllner Projekten arbeite wir eng mit dem Jugendamt und den Kinder- und Jugendeinrichtungen zusammen. (Mehr in der Selbstdarstellung des Netzwerks und des Knotens Neukölln)

Sie bringen einige der unten genannten Fähigkeiten mit:

- Sichere Eingabe von Zahlen am Computer
- Gut wären einfache Buchhaltungskennntnisse
- Zuverlässigkeit und Diskretion
- Spaß und Interesse an einer Arbeit, die bürgerschaftliches Engagement fördert.
- Interesse an Projektarbeit
- Gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit
- Die Fähigkeit, relativ selbständig zu arbeiten

Sie haben keine akuten Suchtprobleme und sind bereit ein Führungszeugnis beizubringen (Kosten werden vom Verein erstattet).

Wir bieten:

- Möglichkeiten, an kostenlosen Fortbildungen im Rahmen der Computer-, und sozialpädagogischen Kurse von BITS 21, der AG -comp@ss / Computerführerschein und internen Fortbildungen /Fachtagen des Jugendamts teilzunehmen,
- Qualifizierte Tätigkeitsnachweise
- Mitarbeit in einem netten Team und interessanten Verein
- Einblick in die ehrenamtliche Arbeit des Netzwerk Zukunft e.V.
- Event. die Möglichkeit, nach Bewährung kleine Aufwandsentschädigungen zu erhalten
- Ehrenamtliche erhalten eine pauschale Fahrtkostenerstattung
- Haftpflichtversicherung und Unfallschutz im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Ansprechpartnerin: Eva Lischke --030- 6809 2363

Michael Sommer : 030-69409734